

## Steuergeld retour mit Tipps der AK

Am Montag startet die Arbeiterkammer ihre Lohnsteuer-Beratungstage. Experten helfen in allen Bezirksstellen bei der Arbeitnehmerveranlagung. Dabei geht es um viel Geld: „Im Durchschnitt gibt es für jeden 380 € vom Fiskus zurück“, so AK-Präsident Alfred Schreiner. Tipps dazu sind auch in einem Folder zu finden (☎ 02682/740-92).

### ● Straße sanieren!

Auf eine Sanierung der desolaten L 432 drängt die Gemeinde Schachendorf, Bezirk Oberwart. In einer Petition wird das Land jetzt aufgefordert, rasch mit den Bauarbeiten zu beginnen.

### ● Benefiz-Turnier

Zocken für die gute Sache ist beim Poker-Turnier am 1. März, ab 16 Uhr, in der Jubiläumshalle Klingenbach angesagt. Der Erlös geht an „Rettet das Kind“. Beginn ist um 16 Uhr.

### ● Ausbau der S 31

Nach einem Gespräch zwischen Land, Asfinag und der ungarischen Infrastrukturgesellschaft zum S-31-Weiterbau sollen die Pläne nun angepasst werden. Das Ergebnis werde in den kommenden Wochen präsentiert, heißt es.

240 neue Arbeitsplätze im Burgenland bringt der Bau der Fußballakademie in Mattersburg. Landeshauptmann Hans Niessl, SP-Klubchef Christian Illedits, Architekt Richard Werschitz und Bürgermeisterin Ingrid Salomon überzeugten sich vor Ort über den Fortschritt der Bauarbeiten. (Mehr darüber im Sportteil.)



Foto: Reinhard Jurt

Betagtes Opfer mit Telefonkabel an Tisch gefesselt und geknebelt

# Räuber überfielen Pensionisten: Aus der Wohnung fehlen 9000 €

Unglaublich brutal gingen zwei Räuber in Andau vor, als sie einen Pensionisten in seiner Wohnung überfielen und ausraubten. Die unbekannt Täter fesselten den Mann – wie berichtet – an den Händen, knebelten ihn und durchsuchten dann sämtliche Räume. Sie erbeuteten insgesamt 9000 €. Die Fahndung läuft auf Hochtouren.

Gebrochen und nervlich am Ende musste Kaspar F. am Freitag nach dem brutalen Überfall sogar ins Krankenhaus nach Kittsee gebracht werden. Der 70-Jährige, er wird aufgrund einer Sprachbehinderung von einer Pflegerin rund um die Uhr betreut, konnte auch am Tag nach dem Überfall seine Hände kaum benutzen. Die

Unbekannten hatten ihn mit dem Telefonkabel an der Tisch gefesselt, um dann in aller Ruhe die Wohnung

VON SABINE OBERHAUSER  
UND CHRISTIAN SCHULTER

nach Geld und Wertgegenständen zu durchsuchen. Zunächst fanden sie in einer Schatulle 1500 €. Danach entdeckten sie noch eine versperrte Kassa der Pflegerin, diese nahmen sie mit

dem Inhalt von 7500 € mit.

Die Polizei verständigten die Nachbarn von Kaspar F. „Die Pflegerin hatte mich gebeten, ihm das Essen zu bringen, weil sie dringend weg musste. Als er auf mein Klopfen nicht öffnete, wurde ich misstrauisch“, sagt Anna U. Erst einige Zeit später sei es ihrem Nachbarn gelungen, sich die Fesseln abzustreifen und die Türe zu öffnen. „Wir haben dann gleich Alarm geschlagen“, so die 50-Jährige. Nach den beiden Tätern, einem etwa 170 cm großen Mann mit ausländischem Akzent, und einer zweiten, kleineren Person, diese war maskiert, wird gefahndet.



Fotos: Christian Schuller

Kaspar F. (oben) wurde von brutalen Räufern überfallen. Die Nachbarn (links) kamen ihm zu Hilfe.

## Rechnungshof prüft Bau des Seniorenheimes Steindl will Lösung für Strem

„Die Gemeinde Strem braucht Ruhe und Zeit, ihre Probleme in den Griff zu bekommen“, sagt Landesvize Franz Steindl. Er bietet allen anderen Parteien an, die Angelegenheit wieder auf eine sachliche Ebene zu bringen und mit den Querschüssen gegen Strem und die Bewohner der Senioren-

residenz endlich aufzuheben. Steindl hat den Landesrechnungshof beauftragt, die Entstehung des Heimes zu prüfen. Die Gemeinde selbst arbeitet fieberhaft an der Sanierung des Budgets. Waldverkäufe brachten 300.000 € ein, Baugründe werden zum Kauf angeboten.